

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 7 (1920)

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Theodor Bertschinger



Hoch- und Tiefbau-  
Unternehmung

Lenzburg und Zürich

Muschelsandsteinbruch  
„Steinhof“

OTHMARSINGEN

(Marine Molasse)

Lieferung von:

ROH- & HAUSTEINEN

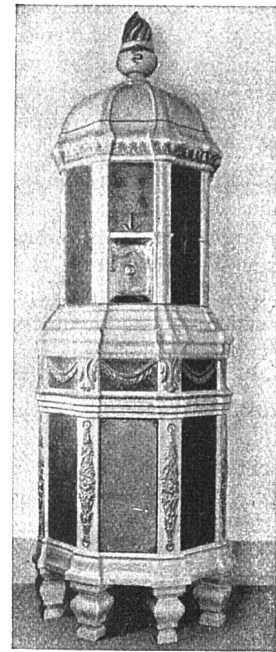
in gelblicher und bläulicher Färbung

Dekorative Struktur

Warmer Ton

REFERENZENZEN:

„Peterhof“ und „Leuenbank“, Parade-  
platz, Zürich / Geschäftshaus „Singer“,  
Marktplatz, Basel / Verwaltungsgebäu-  
de Piccard, Pictet & Cie., Genf, u. v. a. m.



KERAMISCHE WERKSTÄTTEN  
GEBRÜDER MANTEL  
ELGG

KACHELÖFEN

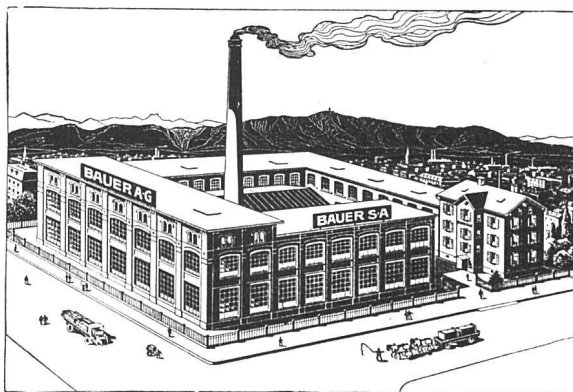
FÜR HOLZ-, KOHLEN- U.  
SPEZ. ELEKTR. HEIZUNG

BAUKERAMIK / BRUNNEN  
CHEMINÉES / MAJOLIKEN

# BAUER A.-G.

ZÜRICH 6

GELDSCHRANK- U. TRESORBAU



SPEZIALITÄT:

Kassenschränke / Panzertüren / Tresors / Archiv- u.  
Bibliothek-Anlagen / Bureau-Möbel aus Stahlblech

## Kataloge

ein- und mehrfarbig, werden sauber  
und in moderner Ausstattung in kur-  
zer Frist angefertigt in der ♦ ♦ ♦ ♦

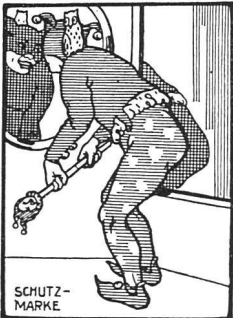
Buch- und Kunstdruckerei

Benteli A.-G., Bümpliz



Etliche interessante Aufnahmen aus diesem Riesenbau veranschaulichen die Ausführungen. Scheffler wird beiden treibenden Kräften gerecht, dem Theatermann Max Reinhardt und dem Architekten Hans Poelzig. Er tut dies mit einer unerschrockenen Offenheit, die sympathisch berührt, da sie als sachliche Äußerung im Wirrwarr von krausen Lobredereien der Berliner Presse einzig dasteht. „Beide haben einen Zug ins Amerikanische. Beide denken im Massenhaften, in Übersteigerungen und machen Musik mit dreifach besetztem Orchester. Hier sind zwei Menschen mit genialen Einfällen, die sich um Feinheiten nicht groß kümmern; hier und dort geht die Wirkungsabsicht ins Große, ins dekorativ Pathetische, aber weder diesem noch jenem macht auch das Gewissen viel Pein, wenn das Arbeitsergebnis sich einmal bedenklich dem nähert, was der heutige Sprachgebrauch mit dem Wort Kitsch bezeichnet... Verwandt sind sich die beiden Männer vor allem darin, daß ihre Leistungen, die theatralischen und architektonischen, wie ein An-

fang aussehen und eine neue Zeit einzuleiten scheinen, in Wahrheit aber ein Ende bedeuten. Das Theater der Dreitausend erscheint wie ein Gebilde der Revolution, wie ein Symbol der Demokratie, es ist mehr Volkstheater als alle Volksbühnen es bisher gewesen sind, es wirkt wie eine soziale Institution, wenn es so bis zum letzten Platz gefüllt ist; und der Gedanke, die Bühne in den Zuschauerraum hineinzuziehen und die Hörer in gewisser Weise mit zu Akteuren zu machen, hat etwas Aktuelles, etwas Politisches. Andererseits hat der Architekturstil Poelzigs, wie man heute zu sagen pflegt, expressionistischen Charakter, er ist in einem primitiv und romantisch übersteigernd, es ist „Gotik“ in ihm, er erstrebt das Pathos des Ausdrucks und das Kolossale, er scheint mit allen Stilmachungen zu brechen und ein Neues einzuleiten, er wirkt volkshafte, braucht die Masse und denkt wie in steinernen Aufrufen und Manifesten. Dennoch ist sowohl der Architekturstil Poelzigs wie der Theaterstil Reinhardts ein Ab-



**ALFR. GIESBRECHT / BERN**  
NACHFOLGER VON GEBR. GIESBRECHT

**SPIEGELFABRIKATION  
GLASSCHLEIFEREI  
MÖBELGLASEREI**

GEGRÜNDET 1884 / TELEPHON 18.97 / HELVETIASTR. 17

Abonnieren Sie  
**„DAS WERK“**

Monatsausgabe  
jährlich 12 reich illustrierte Hefte zu  
Fr. 24.- das Jahr

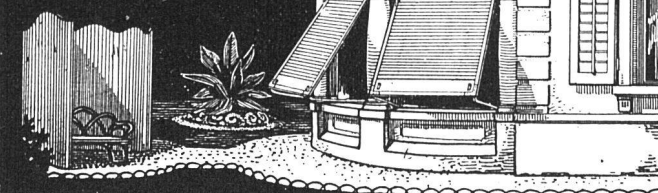
Verlag:  
„Das Werk“ A.-G., Bümpliz

**Marquisen- und Storrenfabrik**  
Storren nach eigenen patentierten bewährten Systemen  
für Privat- und Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler etc.  
Spezialkonstruktion für Bogenfenster, Veranden etc.  
1a. Referenzen von Staat, Gemeinden u. Privaten, vielfach prämiert.  
**Mertzluft** Spiegelgasse 29 **Zürich 1**  
Rindermarkt 26  
Gegr. 1865  
Telephon:  
Hottingen  
Nr. 2284



**Kartonmodelle**  
für Hoch- & Tiefbauten  
**H. LANGMACK - ZÜRICH**  
Forchstr. 290 - Atelier für Kartonmodelle

**WILH.  
BAUMANN  
HORGEN**



**Rolladen. Rolljalousien.  
Jalousieladen. Rollschutzwände**

Gegründet  
**1860**